

Neues aus der ASG

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe ASG-Interessierte,

pünktlich zum Herbstbeginn und noch vor dem Erntedankfest können wir Ihnen ein interessantes Informationspaket anbieten.

Bei unserer Herbsttagung werden Fragen zur Stellung der Landwirtschaft in der Gesellschaft aufgeworfen – angesichts der jüngsten Streitthemen wie der Frage nach dem Schutz der Bienen, des Einsatzes von Glyphosat oder einer Verbesserung des Tierwohls der Nutztiere verspricht es eine spannende Tagung mit viel Diskussionsstoff zu werden.

Aber auch der neue „Ländliche Raum“ und die ASG-Herbstseminare beinhalten wie immer viele interessante Informationen und so laden wir Sie herzlich ein, unsere Veranstaltungen zu besuchen und den neuen Ländlichen Raum im Büro oder zu Hause auf dem Sofa zu genießen!

Ihnen eine gute Zeit!

Mit freundlichen Grüßen
Ines Fahning und Michael Busch

ASG-Herbsttagung

Die Stellung der Landwirtschaft in der Gesellschaft – Ideen für ein besseres Miteinander

Termin: 6. und 7. November 2019

Ort: Göttingen, Best Western Parkhotel Ropeter

Grundsätzlich ist das Ansehen der Landwirtschaft in der Gesellschaft groß, geht es jedoch um konkrete Themen und Probleme wie Nitrat im Grundwasser oder Insektensterben, bricht oft ein regelrechter ‚shit-storm‘ los. Wie reagiert die berufsständisch organisierte Landwirtschaft darauf? Ist es richtig, wenn sie pauschale Kritik pauschal zurückweist? Lohnen nicht auch einmal ein selbstkritischer Blick, das Wahrnehmen der Ängste der Bürger*innen, ein Aufeinanderzugehen und die Mitarbeit an fachlich sinnvollen Strategien? Welche Verantwortung kommt der Gesellschaft zu und welchen Einfluss können Verbraucher*innen mit ihren Kaufentscheidungen nehmen?

In dieser Diskussionslage will die ASG während ihrer Herbsttagung 2019 ein offenes Forum zum Austausch von Ideen für ein besseres Miteinander bieten und zu Lösungsansätzen beitragen. Wir wollen die kontroverse Thematik aus möglichst vielen Blickwinkeln beleuchten und im Gesamtzusammenhang diskutieren.

Am Abend des 6. November findet darüber hinaus die Vergabe des Tassilo Tröscher-Preises statt. Die Preisträger*innen erhalten die Auszeichnung für ihr Engagement für die Menschen im ländlichen Raum.

Das Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf unserer Startseite:

<https://www.asg-goe.de/tagungen.shtml>

ASG-Seminare

Bayern

Tiergestützte Intervention in der Sozialen Landwirtschaft. Wie Tiere Menschen mit Unterstützungsbedarf helfen können

14. und 15. Oktober 2019

in 94557 Niederaltaich

Die Tiergestützte Intervention stellt die ganzheitliche Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Hilfe von Tieren in den Vordergrund. Tiere motivieren Menschen beispielsweise zu gemeinsamer Bewegung und animieren sie, ihre bisherigen Grenzen zu erweitern. Aus diesem Grunde eignet sich die Tiergestützte Intervention besonders gut für den Einsatz im Rahmen der Sozialen Landwirtschaft, da hier Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf betreut werden und von den positiven Wirkung der Therapie profitieren können.

Das Seminar informiert über die Wirkungsweise Tiergestützter Intervention, über Einsatzbereiche, Voraussetzungen und Rahmenbedingungen sowie insbesondere über Finanzierungsmöglichkeiten. Beispiele aus der Praxis und eine Exkursion ergänzen die Seminartage.

Das Seminar richtet sich an Landwirt*innen, aber auch an Vertreter*innen von Kommunen und Landratsämtern, Wohlfahrtsverbände, Fachkräfte und Dienstleister*innen der Hauswirtschaft und Pflege sowie Beratungskräfte der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Rechtzeitig Weichen stellen in der Hofnachfolge.

Wie umgehen mit Direktvermarktung, Bauernhofurlaub, Bauernhofgastronomie und anderen Einkommenskombinationen?

19. und 20. November 2019

in 87448 Waltenhofen-Memhölz

Eine entscheidende Bedeutung für landwirtschaftliche Familien und die Zukunft der Betriebe nimmt die Übergabe des Betriebes an eine*n Nachfolger*in ein. Doch in vielen landwirtschaftlichen Betrieben zeichnet sich schon heute ab, dass es keine*n Hofnachfolger*in geben wird. Und selbst wenn Nachfolger im Betrieb vorhanden sind, erweist sich die Hofübergabe oftmals als Nagelprobe familiärer Beziehungen. Auch die rechtlichen Rahmenbedingungen stellen Herausforderungen dar. Bei diesem gemeinsamen Seminar der ASG und des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten wird über bedeutende Fragen der Hofnachfolge informiert:

- Warum fällt den Hofabgeber*innen das Loslassen so schwer?
- Wünsche an die anderen Beteiligten – wer übernimmt welche Rolle?
- Was gibt es bei der Abfindung der weichenden Erb*innen oder der Bemessung des Altenteils zu beachten?
- Welche steuerlichen Rahmenbedingungen existieren?
- Welche Möglichkeiten gibt es in der außerfamiliären Nachfolge?

Nordrhein-Westfalen

Mehr Lebensqualität im ländlichen Raum durch den Einsatz digitaler Lösungen

22. November 2019

in 32369 Rahden

Nahezu alle Lebensbereiche werden heute durch digitale Technik beeinflusst. Tatsächlich bietet die Digitalisierung gerade für den ländlichen Raum die Chance, die Lebensqualität zu verbessern und ländliche Regionen attraktiver zu gestalten.

In unserem Seminar wollen wir Möglichkeiten und Voraussetzungen der Digitalisierung in ländlichen Räumen sowie beispielhafte Projekte in Ostwestfalen-Lippe in den Bereichen Breitbandausbau, Mobilität, Kultur und Fachkräftesicherung vorstellen und diskutieren. Auch Erfahrungen mit einer sogenannten Dorf-App sollen von Dörfern aus dem Mühlenkreis ebenfalls im Rahmen der Veranstaltung dargestellt werden.

Diese wichtigen Themen wollen wir in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für ländliche Entwicklung (ZeLE) und dem Kreis Minden-Lübbecke aufgreifen. Wir richten uns dabei insbesondere an Bürgermeister*innen und Mitarbeiter*innen von Kommunen, an Akteure von LEADER-Aktionsgruppen, Vereinen und Verbänden, sowie an weitere Interessierte.

Rheinland-Pfalz

Mehr Lebensqualität durch digitale Technik im ländlichen Raum

26. und 27. November 2019

in 67691 Hochspeyer

Welche praktischen Anwendungsmöglichkeiten der Digitalisierung sind denkbar? Rund um diese Frage dreht sich das Seminar der ASG gemeinsam mit den Landfrauen Rheinland-Pfalz.

Digitale Technik beeinflusst nahezu alle Lebensbereiche. Vor besonderen Herausforderungen steht jedoch der ländliche Raum. Oftmals sind infrastrukturelle Voraussetzungen hier nicht gegeben und es fehlt teilweise an Akzeptanz und tatsächlicher Nutzung der Technik durch die ländliche Bevölkerung. Doch die Digitalisierung bietet neue Problemlösungen in Bereichen des sozialen Miteinanders und des Informationsaustausches, der Gesundheitsversorgung oder auch in der flexiblen, ortsunabhängigen Gestaltung von Arbeit. Somit bieten sich für die Entwicklung ländlicher Räume als attraktive Arbeits- und Wohnorte zukünftig neue Chancen.

Sachsen

Soziale Landwirtschaft – Bildung und Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit Förderbedarf

11. Oktober 2019

in 04177 Leipzig

Gemeinsam mit dem Thüringer Ökoherz e.V. informieren wir im Rahmen von unserem Seminar zur Sozialen Landwirtschaft über den Aufbau, die Durchführbarkeit und die Finanzierung von Angeboten zur Teilhabe von Menschen mit Förderbedarf in landwirtschaftlichen oder gärtnerischen Betrieben. Anschaulich werden wir uns damit beschäftigen, auf welche Weise Menschen mit Unterstützungsbedarf anforderungsgerecht einen Einblick in die tägliche Arbeit auf einem landwirtschaftlichen oder gartenbaulichen Betrieb gegeben werden kann und wie Teilhabeangebote in den Betrieben gestaltet werden können. Es wird dargestellt, welche Zusammenarbeit nötig ist, um diese Teilhabeangebote möglichst effektiv umzusetzen und wie diese Projekte finanziert und begleitet werden können.

Schleswig-Holstein

Sicherung der ärztlichen Versorgung im ländlichen Raum

NEUER TERMIN IM NOVEMBER – Genauer Termin wird demnächst bekanntgegeben!

November 2019 (war ursprünglich für 23. Oktober 2019 vorgesehen)

in 24582 Bordesholm

Bundesweit zeigt sich ein fortschreitender Hausärztemangel. Dabei sind vor allem ländliche Regionen von Versorgungsengpässen betroffen. Viele Ärzt*innen werden in den nächsten Jahren in den Ruhestand gehen, doch lediglich jeder Zweite findet eine*n Nachfolger*in. Zur Sicherung der hausärztlichen Versorgung bedarf es deshalb einer Vielzahl an Anstrengungen. Wege die zurzeit bestritten werden reichen von der Sicherstellung der Kassenärztlichen Vereinigung bis zur Telemedizin und beziehen Studierende der Medizin stärker ein. In unserem Seminar geben wir einen Überblick über die ärztliche Versorgungssituation in Schleswig-Holstein und zeigen innovative Möglichkeiten auf, wie die medizinische Versorgung zukünftig gesichert werden kann.

Das ausführliche Programm finden Sie jeweils auf unserer Startseite: www.asq-qoe.de

Neues Schwerpunktheft zum Thema „Gesundheitsversorgung“

Der Fokus dieses Schwerpunktheftes liegt auf dem Wandel der ambulanten medizinischen Versorgung in ländlichen Gebieten und unterschiedlichsten Möglichkeiten und Ansätzen, dem Ärztemangel entgegenzuwirken und die Arbeitsbedingungen auf dem Land für junge Nachwuchsmediziner*innen attraktiv zu gestalten.

Viele ländliche Regionen in Deutschland haben Projekte entwickelt, um der medizinischen Unterversorgung entgegenzuwirken. Wir berichten über Faktoren, die bei der Niederlassung von Mediziner*innen eine Rolle spielen, Handlungsmöglichkeiten für Kommunen, Anreize für Studierende der Allgemeinmedizin, nach ihrer Ausbildung in ländlichen Regionen zu praktizieren, telemedizinische Varianten der ärztlichen Versorgung, mobilitätsorientierte Lösungen, bei denen der Arzt/die Ärztin zu den Patient*innen kommt sowie intersektorale und patientenorientierte Versorgungsansätze.

Neben der ambulanten ärztlichen Versorgung wird in diesem Heft auch die Prävention thematisiert.

Mehr in Kürze unter:

<https://www.asg-goe.de/zeitschrift-aktuell.shtml#>

Sollten Sie diese Nachricht ungewollt erhalten haben, bitten wir Sie um Entschuldigung. Wenn Sie unsere Rundmail „Neues aus der ASG“ nicht mehr beziehen möchten, senden Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“.

Wenn Sie Ihre Empfänger-Adresse oder Ihre gespeicherten Daten ändern wollen, teilen Sie uns dies mit.

Hat Ihnen unsere Rundmail gefallen?

*Dann empfehlen Sie sie doch an Ihre interessierten Freund*innen, Kolleg*innen oder Bekannten weiter. Gerne nehmen wir neue E-Mail-Adressen in unseren Verteiler auf.*

Wir freuen uns auch über Ihre Anregungen und Ideen.

Schreiben Sie uns an info@asg-goe.de.